

In eigener Sache ...

#### Änderung der Anschrift

Folgende Mitglieder sind im ersten Halbjahr 1985 umgezogen und nunmehr unter folgender Anschrift zu erreichen:

Kleindienst, Prof. Dr. Heinz, Bachstr. 89, 5657 Haan 1. Die Telefonnummer lag bei Fertigstellung dieses Mitteilungsblattes noch nicht vor und wird nachgemeldet.

Quecke, Ludwig, Kurt-Schumacher-Str. 107, 4220 Dinslaken-Hiesfeld, Tel. 02134-97150.

#### Mitgliedschaft

Mit Fredy Kasperek, Forststr. 24, 4352 Herten, Tel. 02366-38093, wurde ein weiterer Pilzfreund in die APN aufgenommen. Fredy hatte schon zuvor an APN-Exkursionen ("Moorleiche") teilgenommen und ist vielen als Pilzkenner und guter Kamerad seit langem bekannt. Auch die restlichen APNler haben ihn inzwischen an den Montagstreffs, die er regelmäßig besucht, kennen und schätzen gelernt.

Aufnahme-Anträge weiterer Pilzfreunde mußten leider bis zur Lösung der Raumfrage zurückgestellt werden.

#### Berichtigung

Im Dezemberheft 1984 (5. 69) ist unter "Besondere Artenfunde 1984 im APN-Kartierungsgebiet" u.a. Pluteus curtisii aufgeführt. Richtig mußte es heißen: Pluteus curtisii ss. Singer/Moser = Pluteus patricius ( Schulzer )Boudier. Diese hauptsächlich auf Buchenstümpfen fruktifizierende Art stellt zwar durch die Meldung von J. HANS eine Ersteingabe in unsere APN-Pilzkartei dar, ist jedoch von M. u. S. MEUSERS schon mehrfach in unserem Kartierungsgebiet gefunden worden.

Die Seite mit den "besonderen Artenfunden" wird zwar beibehalten, auf die "besonderen Hinweise" jedoch weitgehend verzichtet, weil sie immer eine gewisse Problematik beinhalten. Die dort aufgeführten Arten bedeuten zukünftig jedoch stets Ersteinga-ben in die APN-Pilzkartei.

#### APN-Jahresexkursion in den Pfälzer Wald

Wegen Umbauarbeiten im Familienlandheim Aschbacherhof mußte der Termin um eine Woche auf den 6.-8.9.1985 vorverlegt werden (siehe auch unter "Termine"). Wir bitten um Beachtung.

#### APN-Pilzkartei

Die für dieses Mitteilungsblatt vorgesehene umfassende Darstellung des aktuellen Karteistandes muß aus Platzgründen zurückgestellt werden.

Bis zum 21.2.1985 (= 2 Jahre APN!) waren 855 Arten eingetragen. Rechnet man die noch nicht bearbeiteten Eingänge und die noch ausstehende Gesamtmeldung von H. BENDER hinzu, dann dürfte das erste Ziel, die Zahl von 1000 Arten zu erreichen, mit Sicherheit durchschritten sein - ein gutes Ergebnis für eine nur zweijährige Kartierungsarbeit, wie ich meine!

#### Auriculariopsis ampla - ein weiterer Standort

A. ampla wurde von K. MÜLLER am 16.12.1984 am Westufer des Rheins, östlich von Baerl, MTB 4506, 025 mNN, an Pappelästchen gefunden (gutes Dia vorhanden). Dieser Standort ist nur ca. 4,5 km Luftlinie vom Standort Beeck (KAJAN), gleichfalls MTB 4506, entfernt.

#### Abonnenten des APN-Mitteilungsblattes

Erfreulicherweise konnten im vergangenen Jahr weitere Abonnenten (Beitrag 10 DM/Jahr) für unser APN-Mitteilungsblatt gewonnen werden. Damit sind wir der Möglichkeit, das Blatt in Druck geben zu können, wieder ein Stückchen näher gekommen.

Mit folgenden Heften bzw. Nachrichtenmagazinen findet inzwischen ein regelmäßiger Tausch statt:

- 1) BOLETUS
- 2) FORUM MIKROBIOLOGIE
- 3) SÜDWESTDEUTSCHE PILZRUNDSCHAU

Vorliegende Ausgaben sind im Arbeitsraum deponiert und können von allen Mitgliedern leihweise in Anspruch genommen werden. Einzahlungen auf das APN-Konto Bei Einzahlungen auf unser Konto, Nr. 29 052 206, BLZ 320 500 00, Sparkasse Krefeld, Zweigstelle Willich, muß aus buchungstechnischen Gründen entweder "Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein" (die Abkürzung APN genügt leider nicht) oder "Christel Müller" als Empfänger angegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Ausarbeitung "Giftige und giftverdächtige Pilze"

E. KAJAN hat eine oben bezeichnete Literaturlauswertung vorgenommen, in der 356 Arten aufgelistet sind. 58 Gattungsbeschreibungen geben zusätzliche Informationen. Deutsches und wissenschaftliches Register sowie eine Synonymenliste sind angefügt. Format: DIN A 5, 117 Seiten, einzeiliger Kleindruck in ausgezeichnete Kopienqualität. Preis: Lumbeck = 12.00 DM

Gebunden = 16,00 DM, zuzüglich Portokosten.

Anzufordern bei der Schriftleitung.

Ewald Kajan

Studien in der Gattung B O L B I T I U S Fries

M. ENDERLE, D-8871 Leipheim-Riedheim, Am Wasser 22

E. KAJAN, D-4100 Duisburg 11, Maxstr. 9

G.J. KRIEGLSTEINER, D-7070 Schwäbisch Gmünd, Päd. Hochschule

- Februar 1985 -

ENDERLE, M., E. KAJAN & G.J. KRIEGLSTEINER (1985) - Studien in der Gattung Bolbitius Fries. APN, Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein, 3(1) :5-34

I. M. ENDERLE: Bolbitius vitellinus (Pers.:Fr.)Fr. -  
Darstellung der robusten Form (S. 5)

II. E. KAJAN: Bolbitius variicolor Atkinson 1900 am  
Niederrhein (Pilzporträt Nr. 5 mit Farbtafel,  
Foto K. Müller, S.12)

III. G.J. KRIEGLSTEINER: Anregungen zu einer Monographie der  
Gattung Bolbitius Fries (S. 11)

1. Bolbitius vitinellus, Gold-Mistpilz, robuste  
Form

Hut im geschlossenen Zustand schon tiefgelb, teilweise mit schwachem Reif überlagert, glockig, dann konvex, schließlich flach aufschirmend mit stumpfem Buckel, -50(60) mm Durchmesser, jung undeutlich bis zur Hälfte gerieft; diese Riefung mit zunehmendem Alter auffälliger werdend und bis 2/3 in den Hut hineinreichend; Hutrand fast gerade bis stark gewellt; je nach Feuchtigkeit schwach bis deutlich schmierig; Farbe mit zunehmendem Alter immer weniger gelb, zum Schluß Zentrum blaß ockerbeige, gegen Rand dunkler, Farbe schwer zu definieren, mit etwas hautfarbenem oder ocker-fleischfarbenem Ton, teilweise mit schwachen Olivbeimischungen, öfters mit schwach gelblichen Stellen; Hutfleisch relativ dünn, über Stielspitze 1-3 mm dick, bei jungen Exemplaren gelb bis gelblich, im Alter wässerig; gelatinöse Huthaut ganz abziehbar, darunter deutliche Hutriefung sichtbar; Hutränder im Alter oft aufspaltend.

Lamellen untermischt, ± gedrängt, frei bis fast frei, jung dem Hut ± gleichfarben oder etwas heller, mit blasserer Schneide, mit zunehmender Sporenreife bräunlich, ocker- bis zimtbräunlich, schmal, -5(6) mm breit.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [APN - Mitteilungsblatt der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde  
Niederrhein](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [3\\_1985](#)

Autor(en)/Author(s): Kajan Ewald

Artikel/Article: [In eigener Sache 1-5](#)